

Die Zeitschrift der Kliniken Erlabrunn gGmbH

KlinikenAKTUELL



Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Jena

GESUNDHEIT DURCH LEISTUNG, QUALITÄT UND ZUWENDUNG

AUSBILDUNG UND BA-STUDIUM IN DEN KLINIKEN ERLABRUNN

Seit Bestehen unseres Krankenhauses besitzt die Ausbildung einen hohen Stellenwert. Viele unserer Beschäftigten haben ihre Ausbildung bzw. auch ihr BA-Studium in den Kliniken Erlabrunn absolviert.

Aktuell stehen die nachfolgend aufgeführten fünf Ausbildungsberufe sowie ein BA-Studium zur Auswahl:

Pflege- und Gesundheitsfachberufe:

- Pflegefachfrau/-mann
- Operationstechnischer Assistent/in (OTA)
- Anästhesietechnischer Assistent/in (ATA)
- Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (FMA)

Verwaltung:

- Kauffrau/-mann für Büromanagement

BA-Studium:

- Dualer Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement

> WEITER IM INNENTEIL



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kliniken Erlabrunn geben seit vielen Jahren jungen Menschen in verschiedenen Berufen die Chance, eine gute Ausbildung zu erhalten und damit in das Berufsleben zu starten. Dies gilt sowohl für junge Ärzte, die bei uns ihre Facharztausbildung absolvieren, als auch für alle Auszubildenden. Vielen von ihnen konnten und können wir nach der Ausbildung einen festen Arbeitsplatz in unserem Haus und viele Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten.

Das Hauptthema dieses Newsletters ist die Vorstellung der medizinischen und pflegerischen Ausbildungsberufe und der Studiengänge im Bereich des Krankenhausmanagements.

In den vergangenen Jahren konnten wir besonders in den Pflegeberufen die Anzahl der Ausbildungsstellen auf insgesamt ca. 12 je Jahrgang erhöhen. Ab 2020 soll die Anzahl noch weiter steigen. Unsere Azubis schätzen die Qualität der Ausbildung, die individuelle Betreuung und geben ihr umfangreiches Wissen an die nachfolgenden Schülerjahrgänge weiter, so dass wir in jedem Jahr zahlreiche Bewerbungen erhalten.

Viele ehemalige Azubis arbeiten jetzt auf unseren Stationen, im Operationsaal und in der Verwaltung. Sie schätzen die familiäre Arbeitsatmosphäre, die patientenorientierte Pflege und die guten Arbeitsbedingungen in Erlabrunn. Die Azubis, die unser Haus verlassen haben, wollten u.a. die Welt sehen oder folgten der Liebe in andere Regionen – oft taten sie dies auch mit einem weinenden Auge. Ihnen wünschen wir alles Gute. Manch einer von ihnen kam später mit neuen Erfahrungen zurück in unser Haus.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe der Kliniken Aktuell stehen umfangreiche Informationen zu unseren Ausbildungsberufen. Außerdem berichten wir wieder über Ereignisse und Veranstaltungen und informieren Sie über Neuigkeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann
Dr. oec. Constanze Fisch

Geschäftsführerinnen
der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Aus dem Inhalt

- Ausbildung und BA-Studium in den Kliniken Erlabrunn
- Notaufnahme rund um die Uhr geöffnet
- Erlabrunner Rettertreffen
- Mit neuer Hüfte auf dem Jakobsweg
- AOK-Krankenhausnavigator
- neueste Generation Herzmonitore
- 10 Jahre ICD-/Defi-Selbsthilfegruppe Erzgebirge
- 9. Hospiz-Spendenlauf
- Veranstaltungshöhepunkte
- individuelle Grußkarten für unsere Patienten
- Ansprechpartner der Kliniken
- Sprechstunden



Pflegefachmann (m/w/d)

Ausbildungsplätze: jährlich 15
Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. September
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Ausbildungsplätze: jährlich 1
Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. September
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung



Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Ausbildungsplätze: jährlich 1
Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. September
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

AUSBILDUNG UND BA-STUDIUM IN DEN KLINIKEN ERLABRUNN

Pflege- und Gesundheitsfachberufe:

Pflegefachfrau/-mann

Ab dem Jahr 2020 gibt es eine Änderung in der Pflegeausbildung:

Der bisherige Ausbildungsberuf Gesundheits- und Krankenpfleger/in wird durch den neuen Beruf Pflegefachmann/-frau ersetzt.

Grundlage der neuen Ausbildung sind das Pflegeberufereformgesetz und die Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung.

Die Ausbildung befähigt, folgende Aufgaben eigenverantwortlich durchzuführen:

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs
- Planung, Organisation und Durchführung der Pflegemaßnahmen
- Dokumentation und Evaluation der pflegerischen Leistungen
- Sicherstellung und Entwicklung der Qualität in der Pflege

Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

Die Tätigkeit in der Pflege ist abwechslungsreich und bietet neben einem breiten Aufgabenspektrum auch eine interessante Zukunftsperspektive. Ob auf einer Station, im OP, in der Anästhesie, es sind viele Einsatzbereiche möglich.

Operationstechnischer Assistent/in (OTA)

Grundlage der Ausbildung zum OTA ist die „DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von OTA und ATA“ vom 17.09.2013.

Die Ausbildung zum OTA vermittelt spezifische Kenntnisse in folgenden Schwerpunktfächern:

- Springer- und Instrumentiertätigkeit in verschiedenen operativen Fachgebieten geplant und strukturiert ausführen
- Medizinprodukte und medizintechnische Geräte fachgerecht vorbereiten, bedienen, nachbereiten und aufbereiten
- Patienten fachkundig begleiten und betreuen
- Mitwirkung bei medizinischer Diagnostik und Therapie

Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- operativer Bereich in Krankenhäusern
- Endoskopie
- Ambulanz
- Notfallaufnahme
- Rettungsstelle
- Zentrale Sterilgutversorgung
- Herzkatheterlabor

Anästhesietechnischer Assistent/in (ATA)

Grundlage der Ausbildung zum ATA ist die „DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von OTA und ATA“ vom 17.09.2013.

Die Ausbildung zum ATA vermittelt spezifische Kenntnisse in folgenden Schwerpunktfächern:

- Schmerztherapie und Anästhesieassistenz adäquat umsetzen ,
- Medizinprodukte und medizintechnische Geräte fachgerecht vorbereiten, bedienen, nachbereiten und aufbereiten,
- Patienten fachkundig begleiten und betreuen,
- Mitwirkung bei medizinischer Diagnostik und Therapie

Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- operativer Bereich in Krankenhäusern
- Endoskopie
- Ambulanz
- Notfallaufnahme
- Rettungsstelle
- Zentrale Sterilgutversorgung
- Herzkatheterlabor



Stellv. Praxisanleiterin Frau Arnold, Ausbilderin Frau Apel und Praxisanleiterin Frau Peisker

Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung (FMA)

Die Ausbildung ist durch eine Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e. V.) geregelt.

Fachkräfte für Medizinproduktaufbereitung reinigen, desinfizieren, pflegen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren Medizinprodukte und Geräte, die in Krankenhäusern benötigt werden.

Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- Zentrale Sterilisationseinheiten in Krankenhäusern
- ambulante Operationszentren bzw. größere Gemeinschaftspraxen
- Dienstleistungsunternehmen für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Verwaltung:

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Diesen Ausbildungsberuf gibt es erst seit 2014, er fasst die bisherigen 3 Berufsbilder der Bürokaufleute sowie der Kaufleute und Fachangestellten für Bürokommunikation zusammen.

Kaufleute für Büromanagement erledigen in Unternehmen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten. So erstellen sie z. B. Lohn- und Gehaltsabrechnungen, erfassen Daten, schreiben Rechnungen, überwachen Zahlungseingänge und erstellen Statistiken. Weiterhin gehören die Erledigung des Schriftverkehrs, die Postbearbeitung, die Vorbereitung von Besprechungen etc. zu ihren Aufgaben.

Das hauptsächlichste Arbeitsmittel für diesen Beruf ist der PC. In der Berufsschule werden Kenntnisse in Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen vermittelt, in der praktischen Ausbildung im Ausbildungsbetrieb erfolgt die Einarbeitung in die dort genutzten spezifischen Anwendungsprogramme.

Während der praktischen Ausbildung werden im Rahmen eines Durchlaufes in verschiedenen Bereichen wie z. B. Finanzbuchhaltung, Personalabteilung, Einkauf, Archiv, Poststelle, Patientenverwaltung, Rezeption und Sekretariat alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplans in der Praxis vermittelt.

Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- als Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in in verschiedenen Bereichen

BA-Studium:

Dualer Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement

In dem dreijährigen dualen praxisintegrierten Bachelor-Studium erwerben die Studenten praxisbezogenes Management-Wissen und die Berufsbefähigung für Fach- und Leitungsfunktionen in Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Die Kliniken Erlabrunn sind als Praxispartner für diesen Studiengang gelistet.

Perspektiven nach dem Studium:

Die Absolventen sind befähigt, in verschiedenen Bereichen der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen eingesetzt werden bzw. diese zu leiten:

- Organisation und Verwaltung
- Qualitäts- und Prozessmanagement
- Rechnungswesen und Controlling
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Personalmanagement
- Projektmanagement

Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung (m/w/d)

Ausbildungsplätze: jährlich 1

Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. September

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss in Verbindung einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsplätze: jährlich 2

Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. Schultag nach den Sommerferien in Sachsen

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung
- gesundheitliche Eignung



Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement (an der BA Plauen)

Ausbildungsplätze: Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement (an der BA Plauen)

Studienplätze: 1

nächster Studienbeginn: 01.10.2020

Dauer des BA-Studiums: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife oder
- Meisterprüfung oder
- abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung an der BA

Für einweisende Ärzte

Zum Wohle Ihrer Patienten soll die Kontaktaufnahme so einfach und unkompliziert wie möglich sein.

Unsere Fallmanagerin der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie und Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, **Frau Ullmann**, steht Ihnen für Fragen zur

- Einweisung
- Terminierung/Planung von Operationen
- Abklärung ambulanter Diagnostik
- Abklärung der Kostenübernahme
- und sonstigen Rückfragen und Anliegen

unter der Telefonnummer **03773 6-2109** (Mo – Fr 08:00 - 15:30 Uhr) gern zur Verfügung.



Notfallaufnahme rund um die Uhr für Sie geöffnet

Seit 1. Oktober 2019 gibt es Bereitschaftsdienstpraxen im Rahmen des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes. In den Medien wurde viel darüber berichtet. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Notfallaufnahme unabhängig davon auch weiterhin für Patienten mit akuten gesundheitlichen Beschwerden und Verletzungen rund um die Uhr geöffnet ist.

Erlabrunner Rettertreffen

Am 13. November 2019 fand unser jährliches „Rettertreffen“ statt. Herr MUDr. Moravec, Assistenzarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „**Verhalten bei Verbrennungen und Unterkühlung**“.

Wir haben uns gefreut, Notärzte, Mitarbeiter des Rettungsdienstes, Mitglieder der Bergwachten und der Freiwilligen Feuerwehren sowohl von tschechischer als auch von deutscher Seite in unserem Krankenhaus begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns über die sehr gute grenzübergreifende Zusammenarbeit.





Mit neuer Hüfte auf dem Jakobsweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Okt./Nov. 2015 wurde ich in Ihrem Haus wegen einer Hüftgelenkprothese operiert, therapiert und rehabilitiert.

Seitdem habe ich keinerlei Beschwerden und Schmerzen mehr. Ich fühle mich sehr gut, bin wieder leistungs- und belastungsfähig.

Deshalb konnte ich es jetzt auch wagen, einen langjährigen, persönlichen Traum zu verwirklichen: den Jakobsweg zu gehen.

Ich war also im Sept./Okt. von Frankreich nach Santiago de Compostela unterwegs (fast 800 km zu Fuß mit Rucksack und künstlichem Hüftgelenk).

Nach 6 Wochen hatte ich es tatsächlich geschafft, an meinem Ziel anzukommen - erschöpft, überglücklich und stolz zugleich.

Es war natürlich äußerst anstrengend, aber auch schön und sehr beeindruckend. Die vielen tollen Erlebnisse und die Menschen aus aller Welt, denen ich begegnet bin, werden mir ewig in guter Erinnerung bleiben.

Neben meiner eigenen körperlichen Leistung habe ich dieses gelungene „Abenteuer“ vor allem auch der ausgezeichneten Behandlung in Ihrem Haus zu verdanken.

Es ist mir deshalb unbedingt ein Bedürfnis, hiermit noch einmal jedem Einzelnen, der an meiner Genesung beteiligt war, aus tiefstem Herzen nicht nur meinen Dank auszusprechen, sondern auch den meiner Familie.

Sie alle, die Ärzte, Pfleger, Therapeuten u. a., haben Hervorragendes geleistet!

Ein besonderes Lob verdient dabei sowohl die Qualitätsarbeit des Operationsteams als auch das verwendete, hochwertige Material.

Ich denke, es gibt keinen besseren Beweis für den bestandenen Härte-test, als mit meinen Voraussetzungen den Jakobsweg ohne Probleme zu meistern.

Aus diesem Grund kann und werde ich auch künftig Ihre Klinik mit bestem Gewissen anderen Betroffenen empfehlen.

Ihrem gesamten Personal wünsche ich persönlich alles Gute, weiterhin beruflichen Erfolg und sehr viele zufriedene Patienten.

Möge Ihrem gesamten Haus noch eine lange, gesicherte, wirtschaftlich stabile Zukunft bevorstehen.

Mit vielen Grüßen aus Chemnitz

Tibor Fegyverneki



AOK Krankenhausnavigator

Seit dem Jahr 2010 werden von der AOK Langzeitergebnisse hinsichtlich der stationären Versorgungsqualität im Rahmen des Verfahrens „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ in ausgewählten Leistungsbereichen veröffentlicht.

Der **AOK Krankenhausnavigator** bescheinigt dabei beste Noten für die Kliniken Erlabrunn in den folgenden Bereichen:

- Einsatz eines künstlichen Hüft- und Kniegelenkes
- Einsatz eines künstlichen Hüftgelenkes bei einem Oberschenkelhalsbruch
- Hüftprothesenwechsel und Operationen von Leistenbrüchen.

Danke an alle Mitarbeiter für dieses tolle Ergebnis!

Alle Einzelheiten unter www.aok-krankenhausnavigator.de



Kliniken Erlabrunn hat Patienten erstmals einen BIOMONITOR III injiziert, um die Ursache seines Schlaganfalls ausfindig zu machen



Die neueste Generation implantierbarer Herzmonitore ermöglicht eine präzise Überwachung der Herzaktivität und übermittelt Rhythmusstörungen zeitnah an den Arzt. Mithilfe einer App können Patienten mögliche Symptome über ein Smartphone mit dem Arzt teilen und ihre Behandlung aktiv unterstützen.

Unsere Kardiologen haben einem 53-jährigen Patienten mit einem 3-fachen Schlaganfall unbekannter Ursache, zum ersten Mal einen implantierbaren Herzmonitor der dritten Generation, den BIOMONITOR III, eingesetzt. Dieser kann unregelmäßige

und seltene Herzrhythmusstörungen aufspüren und helfen, die Ursache des Schlaganfalls ausfindig zu machen, um diesen adäquat zu behandeln.

Eine der häufigsten Ursachen ist das Vorhofflimmern, die weltweit häufigste und oft unbemerkt auftretende Herzrhythmusstörung.

Der neue, von dem deutschen Medizintechnikunternehmen BIOTRONIK entwickelte, Mini-EKG-Rekorder wird über einen winzigen Schnitt auf der linken Brustseite unter die Haut injiziert.

Das Gerät ist nur wenige Zentimeter groß und verfügt über ein einzigartiges Vektordesign, das hochauflösende EKG-Signale liefert.

„Wir erwarten uns viel von dem BIOMONITOR III. Mit dem neuen Gerät haben wir ein hochzuverlässiges Diagnostikinstrument an der Hand, das bei exzellenter Signalqualität auch angenehm klein ist und in nur einem Schritt implantiert werden kann“, erklärt MUDr. Bosák, Kliniken Erlabrunn.

„Neben der sicheren Arrhythmieerkennung war uns auch die Möglichkeit der telemedizinischen Betreuung äußerst



wichtig. Erst hier durch kann es uns gelingen, die Herzaktivität unserer Patienten kontinuierlich im Blick zu behalten, und unregelmäßige und seltene Herzrhythmusstörungen aufzuspüren, um schnell zu reagieren und z. B. Schlaganfälle zu verhindern“, fügt MUDr. Bosák hinzu.

Über bis zu vier Jahre lang kann der implantierte Herzmonitor den Herzschlag der Patienten überwachen, Arrhythmien aufzeichnen und telemedizinisch mittels BIOTRONIK Home Monitoring® an den behandelnden Arzt übermitteln. Außerdem ist es diesen Patienten erstmalig möglich, wahrgenommene Symptome mit einer App über ein handelsübliches Smartphone zu dokumentieren und ihre telemedizinischen Datenübertragungen zu verfolgen. Hierdurch wird das Selbstmanagement der Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung unterstützt.

10 Jahre ICD-/Defi-Selbsthilfegruppe Erzgebirge

Die Selbsthilfegruppe entstand auf Initiative von Frau Dr. med. Scholz, welche im Bemühen um eine verbesserte Versorgung und Betreuung von ICD-/Defi-Patienten die Verbindung zum Defibrillator (ICD) Deutschland e.V. und dem Regionalvertreter Herrn Kühn herstellte. Seit November 2009

finden die Gesprächsrunden und Themennachmittage regelmäßig statt. Im Rahmen der diesjährigen Herzwoche zum Thema „Plötzlicher Herztod“ am 08.11.2019 dankte Herr Kühn, Frau Dr. med. Scholz (Chefärztin der Klinik für Kardiologie) für ihr Engagement.



9. Hospiz-Spendenlauf

Neuer Rekord! 981 Teilnehmer sind am 08.09.2019 für unser Hospiz an den Start gegangen. 303 Kinder und 678 Erwachsene sind gelaufen, gewalkt oder wurden mit dem Kinderwagen geschoben. Danke an alle Läufer und Sponsoren! Danke an alle fast 100 Helfer und Mitarbeiter, die uns beim Lauf unterstützt haben!



Danke an den WSV Johanngeorgenstadt, die Bergwacht Johanngeorgenstadt, den Moderator Herrn Grüner, Hüpfburgverleiher Herrn Sommerfeldt, Taubenzüchter Herrn Lange und der Tombolaorganisatorin Frau Neubert. Wir hoffen, alle zum 10. Spendenlauf am 13.09.2020 wiederzusehen.

Am 27.11.2019 wurde der Spendenscheck in Höhe von **46.475,50 €** durch die Mitglieder des WSG Schwarzenberg-Wildenau e. V. an die Pflegedienstleitung des Erzgebirgs Hospiz

Erlabrunn, Frau Kaufmann und die Geschäftsführerin der Kliniken Erlabrunn, Frau Ballmann übergeben.

DANKE an ALLE für diese tolle Unterstützung!



Veranstaltungshöhepunkte I. Halbjahr 2020

ERLABRUNNER GESUNDHEITSFORUM 2020

21. Januar 2020 – „Rheumatologische Erkrankungen einschließlich naturheilkundlicher Therapieansätze“

18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1
 Referenten: Herr Dr. med. Michael Thomä, Chefarzt der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung;
 Frau Dr. med. Christine Seyfert, Leiterin der Abteilung Rheumaorthopädie

17. März 2020 – „Risiko Alkohol – Gefahren und Folgen“

18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1
 Referenten: Herr Dr. med. Holger Reichmann, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Herr MUDr. Radek Soška, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin
 Herr MUDr. Michal Smalo, Oberarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

12. Mai 2020 – „Wie gefährlich sind Herzrhythmusstörungen? – Was kann ich dagegen tun?“

18:00 Uhr, Ratskeller Schwarzenberg, Markt 1
 Referent: Herr Dr. -medic Liviu Daescu, Oberarzt der Klinik für Kardiologie

Erlabrunner Hospiz- und Palliativtag

14. März 2020, 10:00 – 15:00 Uhr, Aula der Kliniken Erlabrunn gGmbH
 10 Jahre Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn
 Thema: Was zählt am Ende des Lebens wirklich?

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
 jeden 3. Samstag im Monat 13:30 Uhr
 Kultursaal der Kliniken Erlabrunn/Rundgang Kreißsaal
 Informationen unter: Tel. 03773 6-2401 oder 6-3310

„Lebenswelt – junge Familie“

Familienangebot mit Kleinkindern bis zu 1,5 Jahren
 Informationen/Anmeldung unter:
 Tel. 03773 6-3333; Mail: physiotherapie@erlabrunn.de

Schmerzkonferenz – Veranstaltung für Ärzte

jeden 3. Mittwoch im Monat (außer August und November), 16:00 Uhr
 Frau Oberärztin Dipl.-Med. Martina Englert,
 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
 Schulungsraum der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung
 Informationen/Anmeldung unter:
 Tel. 03773 6-2539 oder 03773 6-2601

HEILFASTEN unter ärztlicher Betreuung

Haben Sie Lust Ihrem Körper etwas Gutes zu tun? Für zwei Heilfastenkurs im kommenden Jahr haben wir noch freie Plätze:

01. - 09.05.2020 und
 09. - 17.10.2020

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Fischer und Frau Dipl.-Med. Englert gern telefonisch unter 03773 6-2601 zur Verfügung.

freie
 Plätze
 für 2020

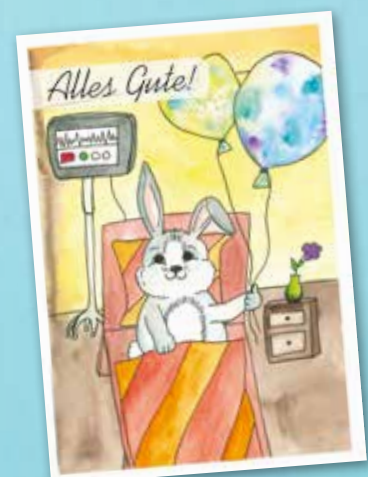


Neues Angebot: Individuelle Grußkarten für unsere Patienten

Es kommt nicht selten vor, dass Angehörige ihre Lieben nicht besuchen können oder weit entfernt wohnen.

Ab jetzt können individuelle Grußkarten über unsere Homepage versendet werden. Die Karte mit persönlichen Grüßen wird ausgedruckt und durch unsere Mitarbeiter an das Patientenbett gebracht. Alle Grußkartenmotive wurden von Kindern und Jugendlichen des Kinderschutzbundes Kreisverband Aue-Schwarzenberg gemalt.

Danke für diese tolle Zusammenarbeit!





Fall- und Belegungsmanagement

Innere Medizin
Frau Dörstling
Tel. 03773 6-2009

**Chirurgie/
Frauenheilkunde/Geburtshilfe**
Frau Ullmann
Tel. 03773 6-2109

Ansprechpartner Kliniken

Klinik für Innere Medizin mit Schlaflabor

Chefarzt Dr. med. Holger Reichmann
Tel. 03773 6-2001
innere-medizin@erlabrunn.de

Klinik für Kardiologie

Chefärztin Dr. med. Brit Scholz
Tel. 03773 6-2901
kardiologie@erlabrunn.de

Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation einschl. Palliativmedizin und Tagesklinik

Chefärztin Dipl.-Med. Katrin Scherf
Tel. 03773 6-2001
geriatrie@erlabrunn.de

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Ulbricht
Tel. 03773 6-2101
chirurgie@erlabrunn.de

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Rudolf Pirtkien
Tel. 03773 6-2201
orthopaedie@erlabrunn.de

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe inkl. neonatologischen Leistungsbereich

Chefarzt Dr. med. Erwin Helwig
Tel. 03773 6-2401
frauenheilkunde@erlabrunn.de

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin einschl. Stroke Unit

Chefärztin Dipl.-Med. Sabine Schulz
Chefarzt Dr. med. Friedrich Nestler
Tel. 03773 6-2601
intensivmedizin@erlabrunn.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie einschl. Tagesklinik

Chefarzt Dr. med. Bernd Eilitz
Tel. 03773 6-2301
psychosomatik@erlabrunn.de

Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung

Chefarzt Dr. med. Michael Thomä
Tel. 03773 6-1721
ahb@erlabrunn.de

Radiologie

Chefarzt Dr. med. Peter Fischer
Tel. 03773 6-2701
radiologie@erlabrunn.de

Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn Haus Menschenwürde

Leiterin Elvira Tschab
Tel. 03773 6-1671
erzgebirghospiz@erlabrunn.de

Zentrale Ambulanz

Orthopädie · Unfallchirurgie

Tel. 03773 6-2201
ambulanz@erlabrunn.de

Herzinsuffizienzambulanz

Herzschrittmacherambulanz
Tel. 03773 6-2924

Vorstationäre chirurgische Vorstellung

- Allgemein-/Visceralchirurgie
- Leber- und Bauchspeicheldrüse
- Proktologie
- Varizen/Gefäßchirurgie
- Diabetischer Fuß
- Schilddrüse

Koloskopievorbereitung

Tel. 03773 6-3290

D-Arzt (Arbeits-/Schulunfälle)

Tel. 03773 6-2060

Vorstationäre neurologische

Vorstellung
Tel. 03773-6-1751

Inkontinenz/Beckenboden

inkl. Urodynamische Messungen
Gynäkologie
Tel. 03773 6-2401 oder 03773 6-3290

Rheumaorthopädie

Tel. 03773 6-2240

Naturheilverfahren/Heilfasten (Privatsprechstunde)

Tel. 03773 6-2601

Medizinisches Versorgungszentrum Erlabrunn

mvz@erlabrunn.de

Betriebsstätte Erlabrunn

Allgemeinmedizin
Heike Stepponat
MUDr. Eduard Šmotlák
Tel. 03773 6-2850

Chirurgie

Tel. 03773 6-2860

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. medic. Camelia Daescu
Tel. 03773 6-2850

Schlafmedizin

MUDr. Jan Vlček
Tel. 03773 6-2910

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Anett Kadner
Tel. 03773 6-2850

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Dr. med. Heike Fischer
Tel. 03773 8540060

Radiologie

Dr. med. Peter Fischer
Tel. 03773 6-2733

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

MUDr. Lucie Kameniková
Tel. 03773 6-2850

Zweigstelle Eibenstock

Chirurgie

Tel. 037752 2950

Zweigstelle Grünhain-Beierfeld

Allgemeinmedizin

Dr. medic Ariadna Lunčan
Tel. 03774 61121

Zweigstelle Raschau-Markersbach

Allgemeinmedizin

MUDr. Eduard Šmotlák
Tel. 03774 1396070

Zweigstelle Schwarzenberg

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. med. Andrea Thiede
Tel. 03774 61115

Allgemeinmedizin

Dr. medic Ariadna Lunčan
MUDr. Eduard Šmotlák
Tel. 03774 1759765

Zweigstelle Sosa

Allgemeinmedizin

Heike Stepponat
Tel. 037752 2040

Medizinisches Versorgungszentrum Eibenstock

MVZ der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie

Dr. med. Manfred Döhler
Dr.-medic Camelia Daescu
Tel. 037752 4242

Allgemeinmedizin

Dipl.-Med. Christoph Irmisch
Tel. 037752 2144

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

MUDr. Lucie Kameniková
Tel. 037752 4330

Weitere Informationen
erhalten Sie auf der
Internetseite:
www.erlabrunn.de

Herausgeber: Kliniken Erlabrunn gGmbH, Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn,

Tel. 03773 6-0, Fax 6-1302, www.erlabrunn.de

Geschäftsführung: Frau Dipl.-Ök. H. Ballmann, Frau Dr. oec. C. Fisch

Redaktion: Frau M. Knoch